



Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Commission fédérale contre le racisme
Commissione federale contro il razzismo
Cumissiun federala cunter il rassissem



Medienmitteilung

18. Oktober 2007

Sinnvolle Massnahme des Kaufmännischen Verbands Schweiz gegen Ausgrenzung von Lehrstellensuchenden

Könnte die Eidg. Kommission (EKR) einen Preis für vorbildliche Gegenmassnahmen gegen rassistische Diskriminierung verteilen, der Kaufmännische Verband Schweiz erhalte ihn für sein Pilotprojekt „smart selection“.

Wie der Kaufmännische Verband Schweiz mitteilte, sollen in mindestens 40 Lehrbetrieben des Kantons Zürich rund 100 Lehrstellen in 20 Berufen in einem anonymisierten Bewerbungsverfahren vergeben werden. Die Lehrbetriebe können über Internet die Qualifikationen der anonymen Bewerberinnen und Bewerber prüfen und stellen ihrerseits ihre freien Lehrstellen vor. Mit der Kontaktplattform „smart selection“ tritt KV Schweiz der offensichtlichen und mit wissenschaftlichen Studien belegten Diskriminierung von jungen Stellensuchenden entgegen, die aus ausländischen Gebieten kommen, welche in der Schweiz als problematisch empfunden werden.

Die EKR begrüsst diese Anstrengungen sehr, weil sie einerseits auf der individuellen Ebene den verletzenden Benachteiligungen entgegenwirken und andererseits mit der Schaffung einer erhöhten Chancengleichheit auch die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse verbessert werden können. Die Kommission ist überzeugt, dass alle Beteiligten mit diesem Projekt gute Erfahrungen machen werden, und hofft, dass dieses viele Nachahmer finden wird.

EIDGENÖSSISCHE KOMMISSION GEGEN RASSISMUS

Für Auskünfte an die Medien:

Doris Angst, Leiterin des Sekretariats der EKR
Doris.angst@gs-edi.admin.ch; Tel. 031 324 12 83



EKR, GS-EDI, Inselgasse 1, CH-3003 Bern
Tel. +41 31 324 12 93, Fax +41 31 322 44 37, ekr-cfr@gs-edi.admin.ch, www.ekr-cfr.ch